

Bank- und finanzwirtschaftliche Abhandlungen
Herausgegeben von Prof. Dr. W. Prion, Berlin

Fünfzehntes Heft

Die öffentlichen Gelder im Deutschen Reich

Entstehung, Verwaltung und Bedeutung
für Staat und Wirtschaft

Von

Dr. rer. pol. **Wolfgang Hoffmann**

Diplom-Volkswirt



Berlin
Verlag von Julius Springer
1929

ISBN-13:978-3-642-89867-9 e-ISBN-13:978-3-642-91724-0
DOI: 10.1007/978-3-642-91724-0

**Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung
in fremde Sprachen, vorbehalten.**

Vorwort.

Die vorliegende Arbeit ist im bank- und finanzwissenschaftlichen Seminar von Prof. Prion angefertigt worden.

Vor dem Kriege spielte die Bewirtschaftung der öffentlichen Gelder in Deutschland kaum eine Rolle. Erst in der Nachkriegszeit, insbesondere nach der Inflation wurden die Fragen um die öffentliche Geldverwaltung zum Tagesproblem. Das ist auch verständlich: hieß es doch damals in der Zeit der großen Kreditknappheit alle Quellen des Kreditzuflusses zu erschließen, alle Mängel in der Kreditwirtschaft zu beseitigen, um nur einigermaßen die Kreditnot zu lindern.

Wie wichtig die Fragen um die öffentliche Geldverwaltung geworden sind, wird durch die Interessenahme der verschiedenen Wirtschaftskreise an diesen Problemen bewiesen: nicht nur auf dem VI. Allgemeinen Deutschen Bankiertag im Jahre 1925, sondern wiederum auf dem VII. Bankiertag im vergangenen Jahre in Köln wurden die hier gestellten Fragen behandelt; der Enqueteausschuß befaßt sich mit diesen Problemen; der Reparationsagent berührt in jedem seiner Berichte die öffentliche Geldverwaltung; die Reichsbank zeigt lebhaftes Interesse für die Reformbestrebungen der öffentlichen Geldverwaltung; ferner findet man wiederholt in der Tagespresse und in Fachzeitschriften das hier zur Erörterung gestellte Thema besprochen.

Eine eingehendere systematische Darstellung, die diese in der Nachstabilisierungszeit angeschnittenen Streitfragen zusammenfassend behandelt, steht zur Zeit noch aus. Diese Aufgabe hat sich der Verfasser dieser Arbeit gestellt, soweit es bei der Dürftigkeit des der Öffentlichkeit zugänglichen Materials möglich war.

Die verschiedenen öffentlichen Stellen haben mich in lebenswürdiger Weise nicht nur bei der Materialbeschaffung unterstützt, sondern auch in mündlicher Aussprache mir manche Anregung zuteil werden lassen. Es ist mir ein Bedürfnis, hierfür meinen besten Dank zu sagen.

Berlin, im April 1929.

Wolfgang Hoffmann.

Inhaltsverzeichnis.

| | Seite |
|--|-----------|
| Einleitung | 1 |
| I. Grundlagen | 3 |
| A. Zur Begriffsbestimmung „Öffentliche Gelder“ | 3 |
| 1. Analytische Begriffsbestimmung | 3 |
| 2. Der Begriff „Öffentliche Gelder“ in der Praxis | 7 |
| 3. Der Begriff der vorliegenden Arbeit | 9 |
| B. Die öffentliche Geldverwaltung | 10 |
| 1. Abgrenzung der Aufgaben | 10 |
| 2. Die Bestandsbildung | 11 |
| 3. Die Einschränkung der Bestände | 13 |
| 4. Die Nutzbarmachung der Bestände | 16 |
| II. Die Bewirtschaftung der öffentlichen Gelder bei Reich, Post, Eisenbahn und Sozialversicherung | 18 |
| A. Reichseigene Verwaltung | 18 |
| 1. Organisation der Geldverwaltung vor dem Kriege | 18 |
| 2. Die heutige Organisation der Geldverwaltung | 19 |
| a) Träger der Geldverwaltung | 19 |
| b) Der Zahlungsverkehr | 21 |
| 3. Die Kassenbestände und ihre Verwendung | 26 |
| a) Die Verfügungsstelle | 26 |
| b) Betriebsmittelfonds | 27 |
| c) Fluktierende Bestände | 28 |
| d) Überschüsse | 31 |
| B. Post | 34 |
| 1. Geschichtliche und rechtliche Grundlagen | 34 |
| 2. Die heutige Organisation des Postkassenwesens | 35 |
| 3. Kassenbestände und ihre Verwendung | 36 |
| a) Arten und Höhe | 36 |
| b) Verwendung | 38 |
| C. Eisenbahn | 40 |
| 1. Geschichtliche und rechtliche Grundlagen | 40 |
| 2. Die heutige Organisation der Geldverwaltung | 41 |
| 3. Kassenbestände und ihre Verwendung | 44 |
| a) Betriebs- und Sicherheitsbestände (Arten und Höhe) | 44 |
| b) Überschüsse und fluktierende Bestände (Arten und Höhe) | 48 |
| c) Verwendung | 49 |
| D. Die Sozialversicherung | 53 |
| 1. Allgemeiner Überblick | 53 |
| a) Arten der Versicherung und Grundzüge der Organisation | 53 |
| b) Gesetzliche Bestimmungen über die Vermögensanlage im all- gemeinen | 55 |

| | Seite |
|--|-----------|
| 2. Die Bewirtschaftung der öffentlichen Gelder bei der Sozialversicherung | 58 |
| a) Angestelltenversicherung | 58 |
| b) Arbeitslosenversicherung | 61 |
| c) Invalidenversicherung | 64 |
| d) Knappschaftliche Pensionsversicherung | 66 |
| e) Krankenversicherung | 68 |
| f) Unfallversicherung | 72 |
| 3. Zusammenfassung | 73 |
| E. Die quantitative Bedeutung der öffentlichen Gelder. | 75 |
| III. Das Ergebnis | 78 |
| A. Das heutige System der Geldverwaltung | 78 |
| 1. Die Tendenz zur Separierung der Fonds. | 78 |
| 2. Dezentralisierte bankmäßige Verwaltung unter Aufsicht und Leitung einer Stelle | 78 |
| B. Ursachen (die Inflation und ihre Folgeerscheinungen als Ursache der heutigen Organisation) | 79 |
| 1. Ursachen, die zur Separierung der Fonds führten | 79 |
| 2. Ursachen, die zur dezentralisierten bankmäßigen Verwaltung führten | 80 |
| C. Wirkungen und Kritik | 82 |
| 1. Finanzwirtschaftliche Wirkungen | 83 |
| 2. Volkswirtschaftliche Wirkungen | 85 |
| a) Öffentliche Geldverwaltung und Währungspolitik | 85 |
| b) Öffentliche Geldverwaltung und Kreditwesen | 87 |
| c) Öffentliche Geldverwaltung und Konjunkturverlauf | 91 |
| D. Wege und Vorschläge zur Verbesserung der öffentlichen Geldverwaltung seit der Stabilisierung. | 93 |
| 1. Überblick über die hauptsächlichsten Maßnahmen seit der Währungsstabilisierung | 93 |
| a) Beseitigung und Einschränkung der Mängel bei der zeitlichen und örtlichen Geldverteilung | 93 |
| b) Beseitigung und Einschränkung der Mängel bei der Anlagepolitik der öffentlichen Stellen | 96 |
| c) Bewirtschaftung öffentlicher Gelder durch die Deutsche Golddiskontbank | 98 |
| 2. Zusammenfassung und Vorschläge | 104 |
| Literaturverzeichnis | 111 |